

Schaumburger Badminton-Oldies lösen Ticket zur Deutschen Meisterschaft

Angelika Peddinghaus und Doris Westermann im Damendoppel auf Rang zwei

Badminton (as). Die Bilanz der Schaumburger Badmintonspieler bei der Norddeutschen Altersklassenmeisterschaft in Winsen/Luhe kann sich sehen lassen. Mit Doris und Walter Westermann von der VT Rinteln sowie Angelika Peddinghaus, Dagmar Vogeler-Kreusel und Walter Beißner von der SG Eilsen/Bückerburg konnten sich fünf Spieler für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren.

Besonders in der Altersklasse O55 machten die Aktiven auf sich aufmerksam. Im Damendoppel konnten sich Angelika Peddinghaus und Doris Westermann einen hervorragenden zweiten Platz erspielen. Nach einem glatten Zweisatzerfolg im Halbfinale mussten sich beide im Finale nur der Paarung Eckstein-Ackermann/Schmidt aus Brandenburg geschlagen geben. Ihre gute Form konnte Doris Westermann dann im Gemischten Doppel an der Seite ihres Mannes Walter erneut unter Beweis stellen. Erst im Halbfinale gegen die Paarung Wiegand/Hauser aus Sachsen-Anhalt wurde die Siegesserie der Rintelner gestoppt, mit Platz drei waren beide trotzdem zufrieden. Genauso glücklich über ihren dritten Platz waren die Bückerburger Peddinghaus/Beißner, die sich im Halbfinale den späteren Siegern Sonnabend/Schmidt geschlagen geben mussten.

Im Herrendoppel kämpften



Walter Beißner (hinten von links), Bettina Krachudel, Walter Westermann, Dagmar Vogeler-Kreusel (vorne von links), Angelika Peddinghaus und Doris Westermann fahren zur Deutschen Meisterschaft. Foto: as

Beißner und Westermann dann zusammen um Erfolge. Das Viertelfinale gegen Hoff/Petche aus Schleswig/Holstein gewann die Schaumburger Paarung in zwei Sätzen. Im Halbfinale mussten sich Westermann/Beißner dann jedoch den späteren Siegern Metschke/Wolff aus Brandenburg geschlagen geben und wurden Dritte. Im Herreneinzel lief es dann für beide nicht so gut, Walter Westermann verlor im

Viertelfinale und Walter Beißner musste schon im Achtfinale die Segel streichen.

Im Dameneinzel gab es noch einmal zwei Podestplätze für die Schaumburger. Sowohl Angelika Peddinghaus wie auch Dagmar Vogeler-Kreusel konnten sich ins Halbfinale vorspielen, verloren dort zwar, konnten sich aber trotzdem über zwei dritte Plätze freuen.

Für Bettina Krachudel lief das Turnier in der Altersklasse

O45 alles andere als optimal. Sowohl im Einzel wie auch im Mixed stand sie in der ersten Runde jeweils den an zwei gesetzten Spielern gegenüber und musste sich dort genauso wie im Doppel auch gleich geschlagen geben.

Die qualifizierten Schaumburger Spieler werden bei der Anfang Juni in Worms stattfindenden Deutschen Meisterschaft versuchen, für die eine oder andere Überraschung zu sorgen.